

Kinderkarneval in Freckenhorst

Vorverkauf startet am 23. Januar

Freckenhorst (gl). Kleine, gelben Minions ziehen gemeinsam mit Pöggkes in die Karnevalswelt ein, um mit dem närrischen Nachwuchs „unverbesserlich“ zu feiern. Das Kinderkarnevalsfest der Freckenhorster Nachbargemeinschaften findet am Samstag, 6. Februar, statt.



Alle Schulkinder bis zum Alter von zwölf Jahren sind eingeladen, am Fest teilzunehmen. Es wird ein buntes Programm geboten.

Beginn ist um 14.11 Uhr im Freckenhorster Stiftshof Dühlmann. Einlass ist ab 13.33 Uhr. Nach tollen zweieinhalb Stunden wird das Fest gegen 16.46 Uhr zu Ende sein.

In einem Eintrittspreis von vier Euro sind eine „süße Tüte“ und ein Getränk enthalten. Für weitere

Getränke und gesunde Naschereien sollte den Kindern ein kleines Taschengeld mitgegeben werden. Es erwartet die Kinder ein unterhaltsames Programm mit Spielen, Tanz und Sketchen.

Der Vorverkauf startet am 23. Januar im Spielwarengeschäft Kieskemper in Freckenhorst. Weitere Informationen im Internet unter:

www.kika-freckenhorst.de

Närrische Zeit

Itisse erwarten Ansturm auf Karten

Einen-Müssingen (gl). Die Karnevalssitzung der EiMü Itisse findet am Samstag, 6. Februar, im Westfälischen Hof in Einen statt. Am kommenden Sonntag, 17. Januar, sind ab 14 Uhr in der Gaststätte „Zum Fensterberg“ in Müssingen die Ersten Karten für das närrische Ereignis im Vorverkauf erhältlich.

Wer sich das Jahr 2016 nur mit der Itis-Sitzung vorstellen kann, der sollte mit dem Kauf nicht all-

zu lange warten, denn die Tickets sind begehrt. Oberlitis André Baggemann rechnet mit einem Ansturm auf die Tickets.

Freuen dürfen sich die Narren auf ein tolles Programm. Die Veranstaltung lebt vor allem durch die Auftritte der Einwohner aus Einen und Müssingen. Baggemann reibt sich schon die Hände und hat das Lachen im Gesicht, wenn er über das Programm nachdenkt: „Da werden wieder

einige närrische Höhepunkte dabei sein.“ Auch können die Itisse vermelden, dass der Kartenpreis mit acht Euro stabil bleibt. Übrigens werden die Eintrittskarten auch am nachfolgenden Tag noch einen Wert haben. Vereinswirt Robert Beermann gibt für eine vorgezeigte Eintrittskarte einen Rabatt von zwei Euro auf sein Katerfrühstück, das am Sonntag, 7. Februar, in der Gaststätte „Zum Fensterberg“ serviert wird.

Termine & Service

Stadtteile

Freitag, 15. Januar 2016

LVHS Freckenhorst: 10 bis 19 Uhr Ausstellung „Experiment und Ordnung“ mit Werken von Margret Rinke geöffnet, Am Hagen 1.

Stiftsbücherei Freckenhorst: 15 bis 18 Uhr geöffnet; 15.30 Uhr Vorlesezeit für Kinder ab drei Jahren mit dem Leseraben „Rudi“, Stiftsmarkt.

„Kids-Time“ in Einen-Müssingen: 16 bis 18 Uhr für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren im Pfarrheim in Einen.

Modellbahnfreunde Münsterland: 15.30 bis 18.30 Uhr Treffen im Keller der Volksbank Freckenhorst am Stiftsmarkt.

Offener Treff für Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 14 Jahren: 19 Uhr Keller des Pfarrheims St. Bonifatius in Freckenhorst.

Karnevalsgesellschaft „Silber-Blau“ Freckenhorst: 19 Uhr Kneipenbummel, ab Stiftshof Dühlmann.

KLJB Milte: 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, Gaststätte Biedendieck.

Heimatverein und Dorfwerkstatt Hoetmar: 20 Uhr Informationsabend zum Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, Gaststätte Gesse.

Freiwillige Feuerwehr: 20 Uhr Jahreshauptversammlung des Löschzugs Einen, Feuerwehrgerätehaus, am Streinen Esch.

Apothekendienst: Notdienst hat die Hansa-Apotheke, Münsterstraße 6, Warendorf, ☎ 02581 / 2150.

Schalke-Fans

Zum Ligaspiel gegen Bremen

Freckenhorst (gl). Zum Bundesliga-Spiel FC Schalke gegen Werder Bremen am Sonntag, 24. Januar, setzt der Freckenhorster Schalke-Fanclub „FC Knappen“ einen Bus ein. Abfahrt ist um 14.15 Uhr am Edeka-Markt Hanewinkel. Für die Fahrt stehen Busplätze und Eintrittskarten (Steh- und Sitzplätze) zur Verfügung.

Anmeldungen sind bei Benedikt Großfeld, ☎ 0171 / 7043081, möglich.

Frauen

Gemeinsame Tour nach Oberhausen

Milte (gl). Für Samstag, 23. April, planen Landfrauenverein und KFD Milte eine gemeinsame Fahrt zum „Centro“ in Oberhausen und zum Besuch des bekannten Musicals „Das Phantom der Oper“. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Gasthof Biedendieck. Nach der Ankunft in Oberhausen gibt es genügend Zeit, um im „Centro“ zu bummeln. Die Kosten betragen 75 Euro pro Person.

Anmeldungen bis 28. Januar bei Karola Schuckenberg, ☎ 02584 / 1065, oder bei Ingeborg Heitmann, ☎ 02584 / 1225.

Andacht

Ausklang der Weihnachtszeit

Freckenhorst (gl). Am Sonntag, 17. Januar, findet eine kirchenmusikalische Andacht mit dem Pauluschor und dem katholischen Kirchenchor St. Lambertus aus Hoetmar zum Ausklang der Weihnachtszeit statt. Beginn ist um 17 Uhr in der Pauluskirche in Freckenhorst.

Orgelbauverein

Ein Drittel der benötigten Mittel bereits auf Konto

Freckenhorst (bjo). Der Freckenhorster Orgelbauverein befindet sich auf einem guten Weg: Mit rund 32 400 Euro hat die Initiative knapp ein Drittel der für die Orgelsanierung in der Stiftskirche benötigten Eigenmittel bereits im Laufe des ersten Jahrs zusammengetragen.

„Wir können auf ein erfolgreiches 2015 zurückblicken und sind im Bewusstsein der Gemeindeglieder, aber auch der breiten Öffentlichkeit gut angekommen“, freuen sich Hermann Flothkötter, Dr. Gunter Tönne und Timo Brunsmann unisono über die Resonanz auf die Vereinsgründung, die am 9. Dezember 2014 erfolgte.

Für die Aktiven des Orgelbauvereins ist das allerdings kein Grund, die Hände nun in den Schoß zu legen. „Wir wollen nicht nur Spenden für die Orgelsanierung sammeln, sondern auch das musisch-kulturelle Leben in Freckenhorst bereichern“, macht Flothkötter deutlich.

Mehr als 15 Veranstaltungen plant der Orgelbauverein für das gerade begonnene Jahr. Das Spektrum reicht dabei von den regelmäßigen Orgelmatineen mit Stiftskantor Martin Geiselhart bis zu den Fastenmeditationen unter dem Titel „An-Ge-Dacht“, vom festlichen Konzert mit Bläsern und Orgel bis zum Konzert des Spielmannszugs Freckenhorst, von Chormusik zur Fastenzeit mit der „Capella Vocale“ aus Münster bis zum Kirchenkabarett

mit Micki Wohlfahrth und vom offenen Volksliedersingen über die Mitgliederversammlung, die auf Einladung von Friedrich Graf von Westerholt im Freckenhorster Schloss stattfinden wird, bis zur Orgelfahrt zur Lambertikirche nach Münster.

Hermann Flothkötter, Dr. Gunter Tönne und Timo Brunsmann danken im Namen des Orgelbauvereins allen, die ein so abwechslungsreiches Programm ermöglichen. „Wir bekommen vielfältige Unterstützung.“ Und das gelte nicht nur für die Programmgestaltung, sondern auch bei den Spenden.

Der mittlerweile 175 Mitglieder starke Orgelbauverein sei bei persönlichen Anlässen wie Silber- oder Goldhochzeiten und Geburtstagen ebenso bedacht wie durch Benefizkonzerte unterstützt worden. Schon in der nächsten Kirchenvorstandssitzung am 2. März soll über die Auftragsvergabe zur Orgelsanierung beraten werden, blickt Timo Brunsmann voraus. Laufe alles nach Plan, könne die Orgel der Stiftskirche dann schon in einigen Jahren wieder klasse klingen.

Faltblätter mit dem kompletten Veranstaltungsprogramm des Orgelbauvereins liegen in der Stiftskirche aus und werden den Vereinsmitgliedern zugestellt. Zudem ist eine Programmübersicht auch auf der Internetseite des Vereins zu finden:

www.orgelbauverein-freckenhorst.de

Johanneskirche



Gesang zu Orgel- und Trompetenklang

Milte (MB). Zum Abschluss der weihnachtlichen Zeit ist in der Johanneskirche in Milte eine Andacht mit entsprechenden Texten und Melodien gefeiert worden. Pfarrer Rainer Hermes begrüßte die Gemeinde, und Monika Borgmann verlas die Texte, vor allem

die Legende vom vierten König. Organist Hermann Josef Südfeld (rechts) und Trompeter Markus Gröne (links) intonierten die Weihnachtshymne von Mendelssohn-Bartholdy. Unter der Begleitung der Orgel und Trompete konnte die Gemeinde zahlreiche

Weihnachtslieder mitsingen. Nach dem Schlussgebet wurde das 199 Jahre alte Weihnachtslied „Oh du fröhliche“ gesungen. Orgel und Trompete spielten zum Abschluss: „Joy to the Lord“ von Georg Friedrich Händel.

Bilder (2): Brügge

Konzert im Bürgerhaus



Die „Blues-anovas“ gastieren am 23. Januar im Freckenhorster Bürgerhaus und präsentieren ihre Programm Blues 'n' Boogie Night

Blues zeitlos und aktuell spielen

Freckenhorst (gl). Die „Blues-anovas“ eine Musikgruppe aus dem Münsterland, präsentieren am Samstag, 23. Januar, mit ihrem Programm „Blues 'n' Boogie Night“ im Freckenhorster Bürgerhaus klassischen Chicago-Blues, feurigen Texas-Blues, swinglastigen Jump- und West-coast-Blues. Beginn ist um 20 Uhr; Einlass ab 19.30 Uhr.

Blues – das ist für die „Blues-anovas“ etwas Wildes, etwas Frisches. Klänge, die ins Mark gehen, ein Groove, bei dem keiner still sitzenbleibt. Mit Ehrfurcht und Respekt wandert die junge Band auf dem Pfad ihrer großen Vorbilder – scheut sich aber hörbar nicht, eigene Wege zu gehen.

Ihr Handwerk erlernten sie auf den renommierten Blues Jams in Münster und Osnabrück. Dort wurden sie von Größen wie Christian Rannenberg, Kai Strauss, Christian Bleiming (spielte unter anderem mit Chuck Berry) und Memo Gonzalez gefördert.

Ein Teil der Band sammelte in der Gruppe von „Blues-Papa“ Tom Vieth Bühnenerfahrung. „The Blues-anovas“ ist der gemeinsame Wille, Blues im Jahre 2016 zeitlos, aber trotzdem aktuell darzubieten. Die Instrumentation ist dabei sehr variabel gestaltet – neben Gitarre (Filipe de la Torre), Bass (Lars Bitting/Nico Dreier), Klavier (Nico Dreier) und Schlagzeug (Philipp Dreier) gibt

es einen Bläsersatz aus Saxophon (Lars Bitting) und Trompete (Philip „Ralf“ Heermann) sowie die Blues Harp in verschiedenen Ausprägungen (Philip „Ralf“ Heermann) zu hören.

Das Team des Freckenhorster Bürgerhauses heißt sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder zum Konzert willkommen. Karten können ab sofort in den bekannten Vorverkaufsstellen in der Bücherei und in der Bäckerei Averhoff zum Preis von 13 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder und acht Euro für Schüler / Studenten erworben werden.

www.freckenhorster-buergerhaus.de

Anmelden

Balkan-Küche im Mittelpunkt

Hoetmar (gl). Der Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ und die Seniorengemeinschaft Hoetmar laden für Freitag, 22. Januar, 19 Uhr, zu einem gemütlichen Abend ins Pfarrheim ein. Der Abend steht unter dem Motto „Balkan-Küche“. Frauen aus dem Balkanraum werden traditionelle Gerichte zubereiten und laden die Hoetmarer, besonders auch Neubürger und Asylbewerber, zur gemeinsamen Mahlzeit ein. Beim Essen bietet sich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich gegenseitig besser kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Wer Interesse hat, die Frauen bei den Vorbereitungen und beim Kochen zu unterstützen, ist willkommen. Alle, die mithelfen oder als Gast das Essen genießen möchten, sollten sich bis Montag, 18. Januar bei Adelheid Vollmann unter ☎ 02585 / 7403 anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Sonntag

Neujahrsempfang des SC Hoetmar

Hoetmar (gl). Zu seinem Neujahrsempfang lädt der Vereinsvorstand des SC Hoetmar für Sonntag, 17. Januar, ein. Beginn ist um 11 Uhr im Wiebusch-Treff am Sportplatz in Hoetmar. Erwartet werden neben den Vertretern der Hoetmarer Vereine und der Lokalpolitik auch die Sponsoren des Sportclubs. Alle Personen, die sich dem SC verbunden fühlen, sind am Sonntag zur Teilnahme willkommen.

Schützen- und Heimatvereins Hoetmar

Die Damen- und Ehrengarde blicken zurück und voraus

Hoetmar (gl). Die Damen- und die Ehrengarde des Schützen- und Heimatvereins Hoetmar lädt alle Damen- und Ehrengardisten zur alljährlichen, ordentlichen Generalversammlung ein. Sie findet statt am Freitag, 29. Januar. Treffpunkt ist um 20 Uhr in der Gaststätte Gesse.

Dort werden die Mitglieder über das vergangene Schützenfest eine Bilanz ziehen und Rückschau auf alle Begebenheiten halten. Zum Abschluss der Versammlung werden Bilder vom Schützenfest, vom Ausflug und von den Übungsabenden gezeigt. Nach Beendigung der Tagesord-

nung sind alle Damen- und Ehrengardisten noch zu einem gemütlichen Beisammensein und Plauderstündchen an der Theke eingeladen.

Willkommen zur Teilnahme sind auch alle Jugendlichen ab 17 Jahren, die der Ehrengarde, beziehungsweise ab 16 Jahren, die der Damengarde beitreten möchten. Sie werden an diesem Abend in den Verein aufgenommen.

Weitere Informationen zum Schützen- und Heimatverein Hoetmar gibt es im Internet:

www.schuetzen-hoetmar.de